

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Antrag auf Finanzierung von eLearning Projekten

Bitte senden Sie den Antrag als PDF an sonja.schaermer@uibk.ac.at. Vergeben Sie einen sprechenden Dateinamen.
Sie können die Formularfelder am Computer ausfüllen. Die rot umrandeten Felder müssen Sie nicht ausfüllen.

Einreichtermin: 15. Dezember 2005

Reihung: Philosophisch-Historische Fakultät

Universität:

Projektbezeichnung

E-Learning Lernobjekte in den Grundkenntnissen im BA-Studium Geschichte

Beantragte Mittel (bitte in der Projektbeschreibung aufschlüsseln)

Betrag zur Umsetzung von eLearning-Materialien:

Betrag für Digitalisierung und Erschließung von Materialien:

Mittel zum Ankauf von eLearning Materialien:

Gesamt:

Projektverantwortliche/r (Ansprechperson):

Name: Eva Pfanzer

Institut: Zeitgeschichte/Studienrichtung Geschichte

E-Mail: eva.pfanzer@uibk.ac.at

Telefon: 507-4408

Das Projekt soll durchgeführt werden in Kooperation mit:

- eLearning Team / Abt. Neue Medien und Lerntechnologien
 Universitätsbibliothek
 sonstigen Partnern:

Zeitplan:

Projektbeginn: März 2006

Projektende: März 2008

Projektbericht: März 2008

Einsatz Materialien ab: WS 2006/07

Zielgruppe und Nachhaltigkeit

Anzahl Lehrende, welche die Materialien für die u.g. LV einsetzen: 6

Anzahl Studierende, welche die Materialien pro Studienjahr für u.g. LV nutzen: 120

Wie lange werden die Materialien eingesetzt werden: 4

(bei Bewährung fortlaufend)

Lehrveranstaltung(en), in der/denen die Materialien eingesetzt werden

- Kernfach Grundwissen Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- Kernfach Grundwissen Österreichische Geschichte
- Kernfach Grundwissen Neuere Geschichte
- Einführungsveranstaltungen bzw. Pro-Seminare

Studienrichtung(en), in der/denen die Materialien eingesetzt werden

- derzeit Diplom/Lehramt, geplant für BA Geschichte (zur erforderlichen Reduzierung der Präsenzstunden, die v.a. im Bereich Grundwissen leistbar erscheint)

-

Art des Einsatzes der erstellten / beschafften Materialien

- Begleitend zu Präsenz-LV Fernstudium
 eLearning-LV Sonstige:

Projektbeschreibung

In diesem Projekt sollen Lehr- und Lerneinheiten als blended learning Module für die im Bakkalaureat Studium der Geschichte vorgesehenen Lehrveranstaltungen Basiswissen für das „Kernfach Grundwissen Wirtschafts- und Sozialgeschichte“, Basiswissen für das „Kernfach Grundwissen Österreichische Geschichte“ und Basiswissen für das „Kernfach Grundwissen Neuere Geschichte“ erstellt werden. Aufgrund der Reduktion der Kontaktstunden im neuen Studienplan müssen den Studierenden in den Grundkenntnissen alternative Möglichkeiten zur Aneignung des Lernstoffes geboten werden. Die Lehrveranstaltungsleiter/innen in diesem Projekt werden versuchen, das durch online Module zu erreichen. Konzept und fachlicher Inhalt sowie didaktische Ziele der Module sollen von den Lehrveranstaltungsleitern/innen selbst erstellt bzw. in einem von der Philosophisch-Historischen Fakultät gesponserten Workshop im Februar/März 2006 erarbeitet werden. Inhalt dieses Projektantrages ist daher die technische Umsetzung der bis März 2006 vorhandenen inhaltlichen Vorstellungen. Es ist mit den Lehrveranstaltungsleiter/innen abgesprochen, dass für beide Module ein gemeinsames „System“ (d.h. Modulstruktur, -aufbau, Bausteine, Design etc.) erarbeitet werden soll, das zudem den Vorteil bieten muss, auch für andere Lehrveranstaltungen, Lehrveranstaltungstypen und Studien an der Philosophisch-Historischen Fakultät anwendbar zu sein (reusability). Außerdem wird Plattformunabhängigkeit angestrebt, d.h. die Module sollen nicht ausschließlich im derzeit von der LFU unterstützten Blackboard angeboten werden, sondern im Gegenteil mit XHTML und Flash erstellt werden, sodass sie auch auf anderen Systemen und unabhängig von Blackboard laufen können (die dadurch entstehenden Copyright-Probleme sind den Antragstellern bewusst). Der Antrag richtet sich daher prinzipiell auf die Unterstützung bei der technischen Umsetzung durch eine studentische Hilfskraft, die idealerweise auch fachliche Vorkenntnisse besitzt. Daneben soll von der Abteilung für Digitalisierung und elektronische Archivierung das für die Lehrveranstaltungen benötigte Material digitalisiert werden: Es handelt sich für die Module zusammen um rund 40 Stunden Audio/Videoaufnahmen, 500 Seiten Text und 280 Bilder, die in vorzeigbarer Webqualität gestreamt bzw. eingelesen und gescannt werden müssen. Die Module sollen ab WS 2006/2007 im derzeitigen Studienplan eingesetzt und nach Evaluierungen jeweils zu Semesterende adaptiert werden. Ab WS 2007/2008 sollen sie im neuen Studienplan, im BA für Geschichte dann im regulären Betrieb für mindestens zwei weitere Semester in der erstellten Form und in der Vermittlung durch die Lehrveranstaltungsleiter/innen, die ursprünglich an der Erstellung beteiligt waren, laufen. Bei Bewährung ist eine längerfristige Weiterverwendung der Module geplant.

Aufstellung für die beantragten **Digitalisierungskosten**

Video-Stunden

Text mit Texterkennung und Nachbearbeitung, 30 cent pro Seite in Farbe

Bilder 300 dpi, Farbe, 30 cent pro Bild